

Ev. Christophorus-Gemeinde Neuenkirchen und St.-Antonius Gemeinde Hoyel

**04 (8. JAHRGANG)** 

Juli - September 2017







## Kinder- und Jugendfreizeit

Unsere Wochenendfreizeit für Kinder im Alter von 6-12 Jahren begann am 12. Mai 2017 um 16 Uhr. Mit drei Bullis und zwei kleineren Autos machten wir uns auf den Weg nach Preußisch-Oldendorf. Mit dabei waren 22 Kinder und 11 Mitarbeiter/Innen.

Nach der Ankunft wurde die Unterkunft von innen und außen in Augenschein genommen. Den Kindern gefielen vor allem der Spielplatz und das große Spielzelt mit Tischtennisplatte und Tischkicker. Nach der Zimmerverteilung starteten wir mit dem ersten Teil der Josefsgeschichte und verschiedenen Spielen wie "Zuzwinkern" oder "Reise nach Jerusalem". Da das Wetter noch so schön war, verlagerten wir das Programm anschließend nach draußen, wo wir ganz die Zeit vergaßen. Die angedachte Nachtruhe begann daher etwas später. Trotzdem waren die Kinder noch nicht müde. Bis spät in die Nacht hörten wir Getuschel aus den Zimmern.

Am nächsten Morgen ging es dann mit der Josefsgeschichte weiter, die erst von uns Mitarbeiter/innen vorgespielt und dann von den Kindern nachgespielt wurde. Gestärkt durch Kuchen, den freundlicherweise einige Eltern für uns gebacken hatten, hatten wir am Nachmittag genug Kraft für zahlreiche Bewegungsspiele. Während die Mitarbeiter/innen aber schon nach dem ersten Spiel geschafft waren, zeigten die Kinder beim Geländespiel im Wald und verschiedenen Staffelspielen, wie fit sie sind. Abgerundet wurde der Tag durch eine gemeinsame Nachtwanderung.

Den Sonntag feierten wir mit einem gemeinsamen Kindergottesdienst, in dem das Ende der Josefsgeschichte erzählt und kleine Muttertagsgeschenke gebastelt wurden. Noch einmal bereitete unser Koch Sören mit Noreens Hilfe ein leckeres Mittagessen zu, das wir gemeinsam verspeisten, bevor bei der Abschlussrunde alle Kinder und Mitarbeiter/innen betonten, wie gut es ihnen auf der Freizeit gefallen hat. Gut gelaunt wurden anschließend alle Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Auf die nächste Freizeit freut sich jetzt schon das Mitarbeiterteam

(Friedhelm, Sören, Henning, David, Jana, Noreen, Julia, Elisa, Lara, Mareike und Christina)

Text und Fotos: Christina Bünger



## Inhaltsverzeichnis



## Gemeinde Hoyel Seite:

Seite	•
1	Titel
2	Fotos Freizeit und Blühwiese
3	Jugendfreizeit
4	Inhalt
5	Auf ein Wort von
	Pastorin Uhrhan-Holzmüller
6	Frauensonntag
7	Freizeit in Rosenthal
8	Senioren on tour
9	Einsäen der Blühwiese u. Kin-
	dergottesdienst
10	Der Kirchenchor sagt ade
12	Erntedank
13	Termine
14	Freud und Leid in Hoyel /
15	Hohe Geburtstage Hoyel,
16	Wussten sie schon
17	Klönschnack, Lesedienst
18	Kollekten und Spenden Hoyel
19	Kollekten und Spenden Hoyel
29	Gruppen und Kreise Hoyel
56	Anschriften und

## **Gemeinsame Seiten** Seite:

Telefonnummern

20	Apfelfest in Hoyel
21	Kirchentag in Berlin
22	Stadtgottesdienst in Melle
23	Veranstaltungen in Osnabrück
24	Frauen der Reformation
25	Lebenshilfe Osnabrück
26	Interkulturelle Woche
27	Termine
28	Dank an die Unterstützer
30	Gottesdienstolan

Gottesdienste in der Natur

## **Gemeinde Neuenkirchen** Seite:

arten
en
n

Fotos vom JeKaMi-Chor

59

60



## Auf ein Wort von Pastorin Uhrhan-Holzmüller



"Der aller Schönheit Meister ist, hat das alles geschaffen." (Weisheit Salomos 13,3)...

Daran denke ich gerade in diesen wunderbaren Sommertagen immer, wenn ich die Natur sehe und in unseren und andere Gärten schaue. Was für eine Fülle an Farben und Düften. Detlev Block beschreibt es in seinem Gesangbuchlied so: "Der Sommer spannt die Segel und schmückt sich dem zu Lob, der Lilienfeld und Vögel zu Gleichnissen erhob. Der Botschaft hingegeben stimmt fröhlich mit uns ein: Wie schön ist es zu leben und Gottes Kind zu sein!"

Ganz besonders in dieser Jahreszeit werden alle unsere Sinne angesprochen und man ist ausgesprochen gerne draußen in der Natur, möchte fast alles nach draußen verlegen und die langen und lauen Sommernächte genießen.

Selbst die Gottesdienste möchte man dann am liebsten in Gottes freier Natur feiern, so wie unseren Sommerabendgottesdienst auf Schloss Königsbrück, der schon richtig in die Sommerzeit "gehört".

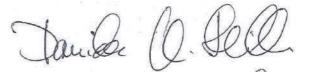
Es ist eine Zeit, um Aufzutanken, sich zu erholen, Kräfte, Farben und Sonnenstrahlen zu sammeln, es ist Sommer- und Urlaubszeit. Und wir alle brauchen diese Tage der Entspannung, die Muße, all das Schöne zu sehen, sich Zeit zu nehmen, für die Familie, die Kinder und: für sich selbst. Manchmal bekommt man dabei fast ein schlechtes Gewissen, denkt, man vertrödelt den Tag nur mit diesen Dingen. Doch wir brauchen nach der Anspannung auch wieder

Entspannung und dazu möchte ich Ihnen eine nette Geschichte erzählen.

In ihr wird erzählt, dass der Apostel Johannes gerne mit seinem zahmen Rebhuhn gespielt hat. Eines Tages kam ein Jäger zu ihm und der wunderte sich darüber, dass ein so angesehener Mann spielte. Er hätte doch in dieser Zeit so viel Gutes und Wichtiges tun können. Und so fragte er ihn: "Johannes, warum vertust du deine Zeit mit diesem nutzlosen Tier und spielst mit ihm?" Johannes sah ihn verwundert an und fragte ihn: "Darf ich dich fragen, weshalb der Bogen in deiner Hand nicht gespannt ist?" "Das darf man nicht", belehrte ihn der Jäger. "Der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen würde, hätte er keine Kraft mehr." Johannes lächelte und erwiderte: "So, wie du deinen Bogen immer wieder entspannst, so musst du dich selbst auch immer wieder entspannen und erholen. Wenn ich mich nicht entspanne und einfach nur mal spiele, dann habe ich keine Kraft mehr für eine große Anspannung, dann fehlt mir die Kraft, das zu tun, was notwendig ist und den ganzen Einsatz meiner Kräfte fordert."

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, eine entspannte und fröhliche Sommerzeit.

Seien Sie alle herzlich gegrüßt und Gott anbefohlen Ihre



## Aus Vertrauen leben



"auf.Recht"

In diesem Jahr möchten wir unseren Frauensonntag, der von einem Team von Frauen aus unserer Gemeinde gestaltet wird, am 3.September um 19.00 Uhr in Hoyel in der Kirche feiern.

2017 wird das Thema unseres Frauensonntages "auf.Recht - Aus Vertrauen leben" mit dem 500 jährigen Reformationsjubiläum

in Verbindung gebracht.

Eine gute Gelegenheit, darüber nachzudenken, worauf wir unser Vertrauen setzen und worin unser Glaube begründet ist.

In diesem Gottesdienst kommt auch Katharina von Bora, Martin Luthers Frau, zu Worte. Seien Sie gespannt darauf, was sie uns zu sagen hat.

Geburtstagskinder des letzten Monats dürfen sich ein Lied aus dem evangelischen Gesangbuch wünschen. Zum Abschluss möchten wir den Abend an den Stehtischen im hinteren Bereich der Kirche bei Tee, Keksen und einem fröhlichen Gespräch ausklingen lassen.

Über einen regen Besuch der ganzen Gemeinde würden wir uns sehr freuen.

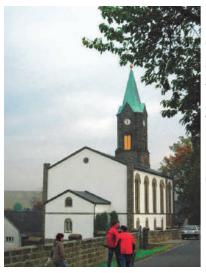
Im Namen des Vorbereitungsteams

Ute Tilch

## Konfirmanden- und Gemeindefreizeit



## Freizeit in Rosenthal



Die Konfirmandenfreizeit findet dieses Jahr vom 28.10. bis zum 31.10. im Rüstzeitenheim unserer Partneraemeinde in Rosenthal statt. Mitglieder Die unserer Kirchenband wer-

den sich dieser Fahrt anschließen, um die bestehenden Kontakte zu pflegen und vielleicht auch einen Gottesdienst mitzugestalten. Da auch noch weitere Gemeindeglieder Interesse an einem Besuch in Rosenthal bekundet haben, möchten wir diese Fahrt als eine Art Gemeindefreizeit anbieten. Im letzten Oktober waren wir ja Gastgeber unserer Partnergemeinde und dieses Jahr würde dann der

Besuch unsererseits erfolgen. Wie wir dorthin fahren und wo unserere Quartiere im Einzelnen sein werden, muss dann zu gegebener Zeit geplant werden.



Wer Fragen und Anregungen zu dieser Fahrt hat, darf sich gerne an Friedhelm Meyer (Telefon: 5231) wenden.



Fotos: Hedda Oberschmidt



## **Modebewusste Senioren on Tour**



nem leckeren Eisbecher.

Am 16.5.17 fuhren 25 Senioren/ innen durch die schöne Mailandschaft nach Nettelstedt zum Modetreff Oldemeier.

Bei Kaffee und Kuchen wurden wir von Frau Oldemeier begrüßt. Anschließend gab es eine Modenschau, von elegant bis sportlich.



Aus unserer Gruppe gingen Liesel Bünger und Ulla Niehaus über den "Catwalk".

Nach der Vorführung blieb reichlich Zeit zur Anprobe und zum

Kaufen. Viele wurden fündig! In der Eisdiele nebenan verarbeiteten wir unsere Eindrücke bei ei-



Mit zufriedenen Gesichtern endete der Ausflug um 18 Uhr in Hoyel und Riemsloh.



Für die gute Fahrt möchten wir uns bei Karl-Heinz Westphal herzlich bedanken.

Doris Aulbert

## Einsäen der Blühwiese

Die Kirchengemeinde beteiligt sich an dem Projekt der Stadt Melle "Blumiges Melle".

Um Insekten und Kleingetier einen Lebensraum zu geben, wurde ein Teil der Wiese unterhalb des Antoniushauses mit einer Sommerblumenaussaat eingesät. Die Kinder wurden aufgefordert, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Zum Abschluss wurde die Mühe mit einem zünftigen Bratwurstessen belohnt. Hoffen wir auf eine schöne blühende Wiese mit viel summendem Leben.

H. Oberschmidt

## Kindergottesdienst



Im Juli und August macht der Kindergottesdienst Pause.

Im September startet er dann wieder mit einem Übernach-

tungsevent im Gemeindehaus zum Thema "Abendmahl und Erntedank".

Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Für diese Übernachtung

werden Anfang September noch Einladungen verteilt.

Ch. Bünger



## Der Kirchenchor sagt "Ade"

Mit der Auflösung des Kirchenchores zu Pfingsten 2017 geht eine fast 100jährige Ära in der St.-Antonius-Kirchengemeinde zu Ende. Während dieser langen Zeit haben viele Sängerinnen und Sänger die Kirchengemeinde mitgestaltet durch ihr ehrenamtliches Engagement. Vor allem in den Gottesdiensten und bei Konzerten.

Die Freude am Singen – trotz anstrengender Proben – und die Gemeinschaft waren Ansporn und Grund zur Teilnahme am Kirchenchor. Manch einer hat

dadurch seinen Platz in der Kirchengemeinde gefunden und war oft über Jahrzehnte dabei. Leider wurden es in den letzten Jahren immer weniger Mitglieder und älter wurden sie auch alle, "Nachwuchs" war nicht zu finden. Deshalb hat der Chor sich jetzt entschlossen, als Chor aufzuhören. "Whow und Schade" sagen viele, "das ist zwar mutig, aber dann fehlt uns was"

Auch wenn ein Nachfolgechor schon da ist, der macht gänzlich andere Musik. Alles hat seine Zeit! Der wöchentliche Probentermin gab Struktur und man war gefordert. Da wurden Freundschaften geschlossen, die über den Kirchenchor hinaus Bestand hatten. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

Einen großen Anteil am Erfolg hat-

te die Chorleiterin Frau Brigitte
Joecks, die zumindest als Organistin noch
weiter macht.
Fast 23 Jahre
hat sie den Chor
dirigiert und dem
Chor manches

Chor manches schwere Musikstück abgerungen. Ohne ihre motivierende Aufmunterung hätte manche / mancher schon früher resigniert. Was bleibt, sind die Erinnerungen an viele schöne Auftritte und Konzerte. Das bleibt auch ein Stück Kirchen-

Vor der Chorleiterin Frau Brigitte Joecks gab es noch andere Chorleiter.

geschichte.

Ein paar kann ich hier noch nen-



## Kirchenchorabschied





nen. So hat, so weit wir wissen, ein Herr Naber diesen Chor geleitet, auf den dann Wilhelm Finkemeyer folgte. Danach übernahm unser Organist Hermann Beckmann dieses Amt. Später dirigierte Pastor Horst Ujma den Chor, bevor er den Dirigentenstab an Ron Mott weiter gab. Da dieser nicht lange diesen Dienst ausübte, konnten wir glücklicherweise Brigitte Joecks dafür gewinnen. Nun also legt auch sie den Dirigentenstab beiseite.

Wir wünschen den Chormitgliedern alles Gute und freuen uns, dass sie uns so lan-

ge mit ihrer Musik erfreut haben.

Hedda Oberschmidt

Fotos: H. Oberschmidt





## **Erntedank**



Auch in diesem Jahr soll das Ausschmücken des Altarraumes unserer Kirche zum Erntedankfest wieder durch eine Gruppe ausaeführt werden. damit nicht alljährlich die gleichen Perso-

nen angesprochen sind. Zudem ist es nun schon eine gute Tradition, dass dieser Schmuck von verschiedenen Ortsteilen organisiert wird. Wir würden uns freuen, wenn in diesem Jahr **Krukum** dieses Schmücken übernehmen würde.

Für Rückfragen und Infos steht Ihnen seitens des Kirchenvorstandes Markus Schlüter (Tel. 05422 6480) zur Seite.

Aus Krukum haben sich freundlicher Weise Ralf und Sigrun Notbusch (Tel. 05226 18262) bereit erklärt.

Wir würden uns natürlich wünschen, dass sich noch einige Personen beteiligen. Bitte melden Sie sich bei den vorgenannten Personen.

Es wäre schön, wieder einen schön geschmückten Altarraum zum Erntedank zu haben.

H. Oberschmidt

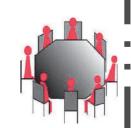
# Ich bete darum, dass eure Liebe Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

## Aus den Gruppen

## **Seniorenkreis**

Juli und August Sommerpause

19. 9., 15 Uhr ökumenischer Nachmittag
Conny Rutsch aus Buer erzählt und liest aus ihren Werken
Antoniushaus Hoyel



## **Spielegruppe**

Zu einem fröhlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Gesellschaftsspielen sind alle am Spiel interessierten Personen herzlich eingeladen.

Termine in Riemsloh: 20. 7., 17. 8. und 14. 9. Termine in Bennien: 6. 7., 3. 8., 31. 8. und 28. 9.

## "Einfach mal 'raus"

27. 7. Sommerfahrt zum Hotel "Van der Valk"

28. 9. Zum Zoo in Herford

Anmeldungen unter Tel. 05226 452 oder doris.aulbert@web.de



## Konfirmandenunterricht

Termin: Gemeindehaus Riemsloh:

Vorkonfirmanden: Dienstags 16:45 Uhr Konfirmanden: Dienstags 17:45 Uhr

Kein Unterricht in den Sommerferien



## Freud und Leid in Hoyel



## Es wurden kirchlich getauft:

- 9. 4. in Buer, Carl Jonte Tiemann
- 14. 5. in Hoyel, Amelie Gerda Schülke



## Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

- 11. 7., Heinrich Günther-Willmann, geb. Willmann und Liesa Günther-Willmann geb. Speckmann
- 22. 8., Hermann und Sonja Finkemeyer geb. Wittenbrock
- 29. 8., Heinrich und Elli Wierspecker geb. Uffmann



## Es wurden kirchlich bestattet:

- 8. 4. in Hoyel, Wolfgang Wilfried Georg Staege, 90 Jahre
- 21. 4. in Hoyel, Heinrich Friedrich Gustav Bohlmann, 90 Jahre
- 18. 5. in Riemsloh, Trauerfeier und Urnenbestattung Anton Eppli, 78 Jahre
- 23. 5. in Hoyel, Beerdigung Hermann Heinrich Friedrichs, 88 Jahre

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren

MONATSSPRUCH **AUGUST 2017** 

bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein **Zeuge** bei Groß und Klein.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

## Herzlichen Glückwunsch

allen, die von Juli - September Geburtstag haben! Unsere besonderen Glück- und Segenswünsche gelten denen, die 80 Jahre und älter werden:

- 06.07. Seidel, Monika, 92 Jahre
- 19.07. Meyer zu Hoyel, Heinrich Wilhelm, 91 Jahre
- 21.07. Kambach, Hanna, 83 Jahre
- 27.07. Rottmann, Waltraud, 80 Jahre
- 31.07. Notbusch, Helga, 83 Jahre
- 11.08. Marten, Meta, 87 Jahre
- 24.08. Berger, Linda, 94 Jahre
- 25.08. Buddenberg, Irmgard, 81 Jahre
- 26.08. Riske, Hilde, 87 Jahre
- 01.09. Finkemeyer, Hermann, 87 Jahre
- 02.09. Hasenjäger, Heinrich, 82 Jahre
- 04.09. Puls, Hilde, 81 Jahre
- 09.09. Spanier, Martha, 94 Jahre
- 10.09. Günter-Willmann, Heinrich, 91 Jahre
- 13.09. Aring, Elisabeth, 94 Jahre
- 13.09. Buddenberg, Emma, 91 Jahre
- 16.09. Thöle, Henny, 86 Jahre
- 23.09. Ahring, Dorothea, 81 Jahre
- 26.09. Dodt, Gerda, 87 Jahre
- 26.09. Meyer zu Ohsen, Auguste, 84 Jahre

Viel Glück und Viel Segen auf all Ihren Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei!





... dass unser "Frauentreff "Grenzenlos" am 2.9.2017 einen Ausflug nach Enger unternimmt, dort an einer Stadtführung teilnimmt und anschließend Essen geht?

Treffen ist um 16.00 Uhr am St. Antoniushaus in Hoyel.

Anmeldungen bitte an Ute Tilch unter Telefon 05226/2457

... dass unser Kirchenchor aufgehört hat und unser Chor
d'aChor jetzt mehr denn je noch
interessierte Sängerinnen und
sänger sucht? Es werden nesänger sucht? Es werden kirchenlieSänger und neuen Kirchenlieben alten und neuen Sie es eindern auch weltliche Lieder gesungen. Versuchen Sie es einsungen. Versuchen Sie es ind
mal. Die Übungsstunden sind
immer mittwochs.



... dass wir Personen suchen, die die nächsten 6 Jahre im Kirchenvorstand mitarbeiten? Wenn ich etwas an Kirche vor Ort verändern will, muss ich mich beteiligen.

Melden Sie sich bei einer/m der KirchenvorsteherInnen bzw. im Pfarrbüro.
Oder schlagen Sie eine Ihnen bekannte Person vor.



... dass auch unseren "Lesedienstlern"
... dass auch unseren "Lesedienstlern"
seminare zur Fortbildung angeboten
Seminare zur Fortbildung angeboten
gelassen dallein gelaswerden? Es wird niemand allein gelaswerden? Es wird niemand allein gelasunden? Es wird niemand allein gelasunden sie sichere Lesen ersichere Lesen erdas sichere Lesen ersichere Lesen erdas sichere Lesen erd

## Besuch in der "Klönschnack"-Gruppe



An einem Montag im März bekamen wir Besuch von vier Schülerinnen des Beruflichen Gymnasiums "Gesundheit und Pflege" in Osnabrück-Haste.

Sie hatten im Rahmen des Unterrichts ein Projekt zum Thema "Sturzprophylaxe" ausgearbeitet

und uns an diesem Nachmittag vorgestellt.

Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken lernte man sich kennen, bevor es mit einer Geschichte und einem Ratespiel weiterging, dort sollte man Sturzgefahren erkennen. Zudem hatten die Vier ein Memory-Spiel gebastelt.

Weiter ging es dann im Sitzkreis mit Bewegungsspielen und Gymnastikübungen, und zu lauter Musik alter Schlager ging das allen Gästen sehr gut von der Hand.

Es war ein schöner, abwechslungsreicher Nachmittag und als Andenken und Dankeschön bekam jeder einen selbstgebastelten Engel und Schokolade.

Sandra Senftleben

## Workshop Atem-Körper-Stimme-Textgestaltung

In Abständen wird den Lesedienstlern immer mal wieder ein Workshop zum Thema Lesen angeboten. Dieses Mal waren wir zu zweit in Bad Laer in der modernen Dreifaltigkeitskirche. Nach der Vorstellungsrunde ging es erst einmal um das Kennenlernen des Körpers und somit um die richtige Atmung, bevor wir dann zu den Sprechtechniken kamen, bei denen wir feststellen konnten, dass

dabei die richtige Atmung enorm wichtig ist. Mit Bibeltexten und Loriot-Dialogen versuchten wir dann, das Gelernte in die Tat umzusetzen.

In der Pause stand natürlich ein umfangreicher Gedanken— und Erfahrungsaustausch an. Wir haben viel aus diesem Workshop mitgenommen.

Hedda Oberschmidt

## Kollekten und Spenden März 2017

Kollekten	1.216,08 €
Brot für die Welt	
Sturmhilfe Karibik	
Diakoniekasse	31,60€
eigene Gemeindearbeit	31,60 €
An Einzelspenden wurden gegeben:	
Renovierung der Kirche	120,00€
Gemeindebrief "Brückenschlag"	290,00€
Renovierung der Orgel	60,00€
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	120,00€
Posaunenchor	25,00€
Brot für die Welt	30,00€
Altarrenovierung	1.060,00€
Band	25,00€
Kollekten und Spenden insgesamt:	3.009,28 €

## Kollekten und Spenden Hoyel



## Kollekten und Spenden April 2017

Kollekten	1.082,04 €
Brot für die Welt	
Diakoniekasse	95,64 €
eigene Gemeindearbeit	127,65 €
An Einzelspenden wurden gegeben:	
Renovierung der Kirche	250,00 €
Renovierung der Orgel	1.922,50 €
Altarrenovierung	97,50 €
Gemeindebrief "Brückenschlag"	20,00 €
Brot f. d. Welt "Weniger ist leer"	50,00 €
Kollekten und Spenden insgesamt:	3.595,33 €

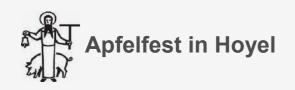








777



Sonntag, 1. Oktober

Willkommen zum



## Apfelfest 2017 in Hoyel



Gaumenfreuden für Gross und Klein

Schokoladenbrunnen

Kunsthandwerk

## Apfelsaft pressen aus eigener Ernte

Spiel und Spass für Kinder



Beginn mit Gottesdienst um 11 Uhr und danach rund um die Kirche von 12 bis 18 Uhr

V.1.9.4.7.











"Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über

die Hoffnung, die in euch ist."







## Glauben wagen - Vielfalt leben.

## Ökumenischer Stadtgottesdienst am 20. August 2017 auf dem Rathausplatz in Melle

500 Jahre Reformation feiert die Evangelische Kirche bis Ende Oktober in diesem Jahr mit vielen Veranstaltungen, Ausstellungen und Gottesdiensten. Am 31. Oktober 1517 hatte Martin Luther (1483-1546) seine 95 Thesen gegen die Missstände und vor allem

gegen den Ablasshandel seiner Kirche in Wittenberg veröffentlicht. Der legendäre Thesenanschlag gilt als Ausganspunkt der weltweiten Reformation, die die Spaltung in die evangelische und katholische

Kirche zur Folge hatte. In den vergangenen 50 Jahren sind die bei-Konfessionen aufeinander den zugegangen und pflegen heute ein gutes ökumenisches Miteinander auch in der Stadt Melle. Das Wissen voneinander und das Verständnis füreinander haben zugenommen. Ökumenische Gottesdienste und Begegnungen sind heute ganz selbstverständlich und nicht mehr wegzudenken. Bei allem, was die Konfessionen bis heute noch trennt, sehen wir stärker auf das, was uns als Christinnen und Christen miteinander verbindet. Wir sehen in Jesus Christus die Mitte und in der Bibel die Grundlage unseres Glaubens. Die Schätze der anderen für sich zu entdecken, darum sollte es in den Begegnungen immer wieder gehen. Gelegenheit gibt es dazu am Sonntag, den 20. August 2017, um 11.00 Uhr im Ökumenischen Stadtgottesdienst auf dem Rathausplatz in Melle. Die evange-

lisch-lutherischen und katholischen Kirchengemeinden in Melle, sowie die reformierte Gemeinde und die freikirchlichen Gemeinden laden gemeinsam zu diesem Open-Air-Gottesdienst

in Melle-Mitte ein. Unter dem Motto "Glauben wagen – Vielfalt leben" gestalten diesen Gottesdienst neben Mitwirkenden aus den genannten Gemeinden viele Sängerinnen und Sänger aus den katholischen Vokalchören und Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchören der evangelischen Gemeinden musikalisch mit. Die Predigt wird Landessuperintendentin Dr. Birgit Klostermeier halten.

Herzlich willkommen!



## Veranstaltungen zum Reformationsjahr



## Auswahl anstehender Veranstaltungen zum Reformationsjahr in der Region Osnabrück



So., 25. Juni

"Christus unsere Mitte"

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Lübecker Märtyrer,

17.00 Uhr, Osnabrück, Dom St. Petrus.

mit Bischof Bode und Landessuperintendentin Klostermeier.

Do., 06. Juli - 30. Juli

Wanderausstellung "Miteinander leben?"

in St. Katharinen, Osnabrück.

Sa., 15.Juli

"Luther im Original"

Musikalische Reise in Bad Essen,

"Errette mich von den Einhörnern" – Lesung und Musik mit Michael Trischan und der Lautten Companey Berlin.

Ort: St. Nikolaikirche, Beginn: 20.00 Uhr.

Karten: Tourist-Info Bad Essen;

So.,03. Sept. - 31. Okt.

"Leben nach Luther -

Eine Kulturgeschichte des Ev. Pfarrhauses"

Die Wanderausstellung wurde im Deutschen Historischen Museum in Berlin konzipiert und ist in Osnabrück in **St. Marien** zu sehen.

Fr., 22. Sept.

Dritte Lange Nacht der Kirchen

Entstanden im ökumenischen Miteinander, ist die "Lange Nacht" die zentrale Veranstaltung der christlichen Kirchen in Osnabrück im Reformationsjahr. Von Märchenkirche bis zu West-Östlicher Mystik, Kirchenkabarett bis Bandfestival, von Führungen, Lesungen und Chorälen bis zum Rudelsingen – die Kirchen bieten Raum für neues Erleben und Begegnung.

Beginn ab 18.00 Uhr - 24.00 Uhr.

www.langenachtderkirchen-os.de.



## Frauen der Reformation



## MENSCHEN DER REFORMATION KATHARINA VON BORA

Katharina von Bora wurde am 29. Januar 1499 als Tochter eines verarmten sächsischen Adligen in Lippendorf geboren. Bereits mit sechs Jahren kam sie an die Klosterschule der Benediktinerinnen in Brehna. Seit 1509 lebte sie im Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen. Ange-



spornt von den Schriften der Reformatoren, verließ sie 1523 das Kloster und lebte in Wittenberg im Hause des Malers Lucas Cranach. Nachdem sie den Antrag des Wittenberger Professors Caspar Glatz selbstbewusst abgelehnt hatte, heiratete Katharina am 13. Juni 1525 Martin Luther.

Das Ehepaar bezog nach der Hochzeit das ehemalige Schwarze Kloster in Wittenberg. Sie lebten dort mit ihren sechs Kindern, Verwandten, Studenten, Gästen und Angestellten. Katharina war eine geschäftstüchtige Frau und trug wesentlich zum Wohlstand der Familie bei. Sie verwaltete neben dem großen Haushalt ein Bauerngut, betrieb ein Brauhaus und pachtete einen Elbarm für die Fischzucht. Als starke Persönlichkeit war Katharina für Luther nicht nur Ehefrau, sondern auch einer seiner wichtigsten Partner. Luther setzte Katharina in seinem Testament als Alleinerbin und Vormund für die Kinder ein. Dieser letzte Wille widersprach damaligem Recht, nach welchem ein Vormund für die überlebende Ehefrau bestellt werden musste. Das Testament wurde angefochten und wichtige Einnahmequellen gingen der Familie verloren. Katharina von Bora starb am 20. Dezember 1552 an den Folgen eines Unfalles und wurde in der Torgauer Marienkirche begraben.

MICHAEL ACHHAMMER | LUTHER2017.DE





## Lebenshilfe Ortsvereinigung Osnabrück e.V.

## Wer sind wir?

Die Lebenshilfe Osnabrück e.V. ist eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation von Menschen mit Behinderung, Eltern und Angehörigen, Fachleuten, Freunden und Förderern mit über 300 Mitgliedern. Ziel der Lebenshilfe ist das Wohl von Menschen mit geistiger Behinderung und ihrer Familien. Sie setzt sich dafür ein, dass behinderte Menschen von der Kindheit bis ins Alter so normal und selbstständig wie möglich leben können.

## Was tun wir?

Innerhalb von Arbeitsgruppen ermöglichen wir Erfahrungsaustausch von betroffenen Eltern und Angehörigen.

Der Familienentlastender Dienst (FeD) betreut Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Behinderung und bietet Beratung zu Leistungen der Pflegekasse und anderen Bereichen der Behindertenhilfe an.

Nach Vereinbarung übernehmen die Helferinnen und Helfer die Freizeitgestaltung innerhalb und außerhalb der Familie, den Besuch von Schwimmbad, Spielplatz, Stadtbummel, Zoo, Kino, Veranstaltungen etc. Sie begleiten zur Krankengymnastik oder Ergotherapie, nutzen gemeinsam ein allgemeines Sportangebot. Geschwisterkinder und Familienangehörige werden gerne mit einbezogen. Darüber hinaus helfen sie bei der Nahrungsaufnahme, der Pflege oder dem Zubettbringen.

Der FeD ist ein anerkanntes, niederschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB II. Die Leistungen können über die Pflegekassen abgerechnet werden. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten. Fragen Sie gerne an!

## Kontakt:

Familienentlastender Dienst und Lebenshilfe Osnabrück e.V. Borkumweg 1b, 49078 Osnabrück Tel: 0541 / 430266 www.lebenshilfe-osnabrück.de





## Interkulturelle Woche



## **Herzliche Einladung**

zur Teilnahme an der interkulturellen Woche in Melle.

Alle Mitbürger sind herzlich eingeladen, egal welcher Glaubensrichtung oder kultureller Herkunft!

Die Interkulturelle Woche Melle beginnt mit dem Friedensgang am 29.09.2017 um 18:00 Uhr an der Moschee, Buersche Straße in Melle und endet im katholischen Gemeindehaus am Kohlbrink. Die Teilnehmer treffen sich abschließend dort zu einem Imbiss und Gedankenaustausch.

Ein Flyer weist demnächst auf die weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche Melle hin. Er wird auch in den Gemeindehäusern und Kirchen ausliegen.

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

Und siehe, es sind Letzte, die werden
die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden
die **Letzten** sein.

LUKAS 13,30







Herrliche Kulisse für einen Gottesdienst: Schloss Königsbrück Foto: Horst Bruning

## Sommergottesdienst

der Kirchengemeinden Hoyel und Neuenkirchen

am So., 16. Juli um 18:00 Uhr

auf Schloss Königsbrück

anschl. Getränke und Bratwurst

## Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Am 5. August 2017 sind alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwis-

tern, Großeltern, Paten und wer sonst noch dazu kommen möchte, recht herzlich zum ökumenischen Gottesdienst in unseren Gemeinden eingeladen, diesen wichtigen Lebensabschnitt unter Gottes Segen zu stellen.

Diese Gottesdienste sind um 10:30 Uhr in der Kirche St. Johann in Riemsloh und 9:00 Uhr in der Christophoruskirche in Neuenkirchen.

## Danke an unsere Unterstützer



## Unsere Unterstützer

6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6 · 5 · 6

Wir danken allen Firmen, auch denen, die nicht genannt werden möchten, für diese überaus wertvolle Unterstützung zur Erstellung des Brückenschlages. Dies ermöglicht uns, den "Brückenschlag" in der gewohnten Form weiter zu vertreiben.

Nachstehend die unterstützenden Firmen in alphabetischer Reihenfolge:

Abker GmbH u. Co KG, Bestattungshaus Bruning, Malerfachbetrieb Daniel Bräuer. Finkemeyer Bauunternehmen, 🌞 Hirsch-Apotheke, H. D.Lührmann, Kfz-Service Tilch. 🏿 Kreissparkasse Melle, Schutte+Hünerberg, 🏿 Maler Siepelmeyer GmbH u. Co KG, Wellmann GmbH.

J. Bitter, Installations-GmbH. Bunny Tierernährung GmbH, Honerkamps Bauernmarkt KG. Carl König OHG, Niemann, Wilhelm, GmbH&Co... Schwan Fahrradhandel. Riemsloher Blumendiele Gieseking,

Apotheke Riemsloh,

VGH Versicherungen Dennis Wittkötter,

## Danke für Ihre Unterstützung!

## Die Aktion "5 für 5" bleibt bestehen

Liebe Leserinnen und Leser.

Wäre es Ihnen wert 5,-- € für 5 Ausgaben jährlich zu spenden? Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, spenden Sie einen Betrag auf eines der beiden Gemeindekonten:

Hoyel: NOLADE21MEL, DE91265522860000553321

Neuenkirchen: NOLADE21MEL. IBAN DE48265522860000349910. Stichwort "5 für 5".

Hedda Oberschmidt Marina Huning Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden, bisher und zukünftig.

## **Gruppen und Kreise Hoyel**



## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

МО	Tagesbetreuung "Klönschnack", Gem Haus Kontakt: 05422 41331	14:30 Uhr
МО	"Grenzenlos - der Frauentreff" Kontakt: Ute Tilch T. 2457	Juli, August Sommerpause, 2. 9. Ausflug nach Enger, 16 Uhr
DI	Frauenkreis, GemHaus Kontakt: Frau R. Krämer, T. 1262	Juli / August Sommerpause 5. 9., 14:30 Uhr
DI	Seniorennachmittag, AntHaus Kontakt: Frau M. Martmüller, T. 5527	Juli / August Sommerpause (s. S. 13), 19. 9., 15 Uhr
MI	Kinderchor, GemHaus Kontakt: Gudrun Vodegel Tel.18108 und Birgit Meyer Tel. 5231	16 Uhr (nicht in nds. Schulferien)
MI	Handarbeitskreis, AntHaus Kontakt: Frau G. Brinkmann, T. 5498	Nach Vereinbarung
Mi	Hauskreis, wechselnd Kontakt: Herr F. Meyer, T. 5231	nach Vereinbarung, 14tägig 20 Uhr
MI	Chor d'a Chor AntHaus Kontakt: Ute Tilch, T. 2457	August Sommerpause 19 Uhr
DO	<b>Spielegruppe,</b> GemHaus Kontakt: K. Berger, T. 2033, B. Friesecke 700614	Riemsloh und Bennien 15:45 Uhr (s. S. 13)
DO	Band Kanzelschweinchen, GemHaus Kontakt: Jana Vodegel, Tel. 05226/18108	19 Uhr
FR	Posaunenchor, AntHaus, Kontakt: Herr R. Beckmann, T. 2880	19 Uhr
so	Jugendgruppe KUNST, GemHaus Kontakt: J. Vodegel T. 05226/18108	Alle 2 Wochen, 17 Uhr

Erklärung: AntHaus = St.-Antoniushaus Hoyel. Hoyeler Kirchring 5 GemHaus = Gemeindehaus Riemsloh, Herforder Str. 12



## Wir laden ein zu den Gottesdiensten

THIN THE PROPERTY OF THE PROPE				
	Hoyel / Riemsloh			
2. 7., 3. So n. Trinitatis	19:00 Uhr Hoyel, Pn S. Dremel-Malitte			
9. 7., 4. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel, Pn S. Dremel-Malitte			
16. 7., 5. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Riemsloh, Lektorin C. Borgstedte			
23. 7., 6. So n. Trinitatis	18:00 Uhr Bennien, Regio anschl. Abend der Begeg			
30. 7., 7. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel Lektorin U. Tilch			
5. 8. Samstag	10:30 Uhr, Riemsloh, St. Johann ökumenischer Einschulungsgottesdienst			
6. 8., 8. So n. Trinitatis	19:00 Uhr Hoyel mit Jagdho und ansch			
13. 8., 9. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel Pn. S. Dremel-Malitte			
20. 8. 10. So n. Trinitatis	11:00 Uhr ökumeni Rathausplatz			
27. 8., 11. So n. Trinitatis.	9:30 Uhr Hoyel			
3. 9., 12. So n. Trinitatis	19:00 Uhr Hoyel, Frauensonntag <i>Team</i>			
7. 9., Donnerstag	19:30 Ökum. Gottesdiens			
10. 9., 13. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel Pn S. Dremel-Malitte			
17. 9., 14. So n. Trinitatis	9:30 Riemsloh, anschl. Kirchenkaffee  Gastprediger des Gustav-Adolf-Werkes			
24. 9., 15. So n. Trinitatis	9:30 Uhr Hoyel Pn S. Dremel-Malitte			
01. 10. Erntedank	11 Uhr Hoyel, Erntedankgottesdienst mit Bläsern Pn S. Dremel-Malitte anschl. Apfelfest rund um die Kirche			

## von Juli - September 2017



Neuenkirchen		
10:00 Uhr Pn. Uhrhan-Holzmüller	Besondere Hinweise: Jeden Samstag, 19 Uhr	
11:00 Uhr, Pn. S. Dremel-Malitte	Wochenschlussandacht im Ev. Altenzentrum Neuenkirchen!	
18:00 Uhr Sommergottesdienst auf Königsbrück, <i>Pn. Uhrhan-Holzmüller</i>	710	
nalgottesdienst von Melle-Ost nung mit Essen und Getränken	Abendmahlsfeiern	
11:00 Uhr Frauensonntag  Lektorinnen I. Fuchs und C. Hüsemann	NK: jedes Mal mit Wein	
09:00 Uhr ökumenischer Einschulungsgottesdienst	und Traubensaft HO: Traubensaft	
rnbläsern, <i>Pn. S. Dremel-Malitte</i> ließend Grillen	Taufen im Gottesdienst	
11:00 Uhr Pn. S. ten Thoren	Kindergottesdienst	
scher Stadtgottesdienst Melle (s. Seite 22)	z. Z. kein Kinder- gottesdienst	
11:00 Uhr		
11:00 Uhr, im Ev. Altenzentrum "Diakonie" Pn. Uhrhan-Holzmüller		
Uhr Hoyel f. d. Einheit der Christen		
11:00 Uhr <i>Pn. S. Dremel-Malitte</i>		
10:00 Uhr, mit Chor Eintracht Neuenkirche Gastprediger des Gustav-Adolf-Werkes	Fahrdienst zu den Gottes- diensten in Hoyel: Tel. 05226 1262	
11:00 Uhr Goldene u. Diamantene Konfirmation Pn. Uhrhan-Holzmüller	7 161. 00220 1202	
10:00 Uhr Erntedank	Änderungen vorbehalten!	

mit den Posaunenchören Heidelsheim und

Neuenkirchen, Pn. Uhrhan-Holzmüller



## Termine in Neuenkirchen

### Kreis der älteren Generation

Im Juli Sommerferien

31.08. 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Gaby v. Borstel u. Peter Eickmeyer, "Flüchtlinge in der Not"

28.09. 15:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Plattdeutsche Geschichten und Lieder

## Senioren-Singkreis

"Sommer, Sonne, Sonnenschein ....

ACHTUNG!
Jetzt immer montags!

03. Juli 07. August 11. September

jeweils um 15:30 Uhr im Ev. Altenzentrum

## Frauenhilfe

14.07.18:30 Uhr,
Grillen bei Familie Granzow
Suttorfer Str. 13
bei Regen im Gemeindezentrum

Sommerpause bis Ende August

04.09.14:30 Ev. Altenzentrum
Wir starten in das neue Halbjahr
Bunter Kaffeenachmittag

21.09.13:00 Uhr Abfahrt Gemeindezentrum Besichtigung der Firma Willms, Buer anschl. Kaffeetrinken im Bauerncafe Markendorf

## Geburtstagskaffee für alle 75-jährigen

am 04. Juli um 15:00 Uhr

im Gemeindezentrum, Niedermühlenstr. 9

Bitte im Pfarrbüro anmelden!





## Einladung zu Gottesdiensten mit besonderen musikalischen Noten



Beim Gottesdienst

am 17. September um 10:00 Uhr

singt der

Gesangverein "Eintracht 1866 e. V. Neuenkirchen

Stücke aus der "Gloria-Messe" von Johannes Matthias Michel

## ERNTEDANK

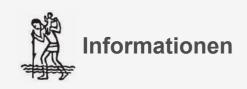


## Gottesdienst zum Erntedankfest

am 01. Oktober um 10:00 Uhr

in der Christophorus-Kirche

Musikalische Begleitung durch die Posaunenchöre Neuenkirchen und Heidelsheim.





Herzliche Einladung

## Gottesdienst zur "Woche der Diakonie" am 3. September um 11:00 Uhr im Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

anschließend gemeinsames Mittagessen

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinden Neuenkirchen und Hoyel am Montag, den 11. September 2017

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus Neuenkirchen, Niedermühlenstraße 9 von 14.30 bis 17.00 Uhr

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:





die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinden Neuenkirchen und Hoyel

## Flüchtlingsinitiative Neuenkirchen



## Freiwilliges Kirchgeld

Zum Pfingstfest haben wir Sie angeschrieben mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld.

Wir würden damit gerne neue Antipendien für unsere Kirche anschaffen.

Bereits in den ersten Tagen sind einige Spenden dazu eingegangen. Stand vom 09. Juni waren dies insgesamt 5.095 Eurol

Eine tolle Summe! Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und ganz herzlichen Dank für jeden

einzelnen Euro!

Wenn Sie Fragen zu diesem oder anderen Projekten der Kirchengemeinde haben, wenden Sie sich

> bitte an Pn. Uhrhan-Holzmüller oder die Mitalieder des Kirchenvorstandes.

Marina Huning





sich zum Konfirmanden-Unterricht anmelden. Natürlich sind auch alle nicht getauften Kinder herzlich willkommen!

Anmeldungen können ab sofort bis zum 01. August im Pfarrbüro ausgefüllt werden. Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 10 - 13 Uhr, Donnerstag von 15 - 18 Uhr.



## Goldene und Diamantene Konfirmation



## Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ingrid Bentrup geb. Köhne Inge Buntrock geb. Bockstette Brigitte Dohrmann geb. Habeck Lilli Grabowski geb. Bruckart Christa Groß geb. Niemann Helga Heise Anneliese Hellmann geb. Niebaum Ingrid Isermann geb. Venghaus Gisela Kramm Erika Küchenmeister geb. Niehaus Monika Lammerschmidt geb. Wachsmann Ursula Lammerschmidt geb. Isermann Ingrid Lange geb. Schlesier Rita Lemmler geb. Benke Helga Oberschelp geb. Stöppelmann Erika Oberschorfheide geb. Wöstendiek Ilsabein Pfohl geb. Uffmann Dr. Hanna Simon geb. Renzelberg Margot Stober geb. Rautenberg Sigrid Stöwe geb. Böhm Sigrid Timpe geb. Polle Gerda Wais geb. Nordsiek Marianne Werner geb. Tubbesing Jutta Wißmann

> Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 24. September um 11 Uhr

August Wilhelm Allerdisse Horst Babucke Wilfried Bockstede Werner Brosowski Manfred Dölling Günter Eickmeyer Karl Hertwig Günter Hölscher Edgar Janek Rudolf Jarsch **Ewald Johanning** Werner Kramm Herbert Kruse Günter Meyer Manfred Niemann Wilhelm Oing Konrad Sährig Gerd Volker Schick Friedrich Speckmann Willi Stief

## Seit der Goldenen Konfirmation Verstorbene:

Ilse Schleef geb. Hellmann Karin Schleef geb. Holtkamp Wilma Thöle geb. Niermann Liesel Vossiek geb. Uffmann Margarete Wobker geb. Vodegel Heinrich Isermann Erhard Scheel Dieter Schleef

### **Goldene und Diamantene Konfirmation**



### Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden

Christa Bredenförder geb. Bößmann Annegret Bruelheide Gundel Fischer geb. Biermann Jutta Frommeyer Barbara Gerber geb. Talkenberger Christiane Gnad geb. Hildebrand Edda Götke geb. Higert Ingeborg Liberty geb. Schumann Christel Lips geb. Grabemann Helga Nietardt geb. Schmidt Sigrid Pickhaar geb. Jülicher Bärbel Plaß geb. Fischer Dorothee Pohlmann geb. Potthoff Ingrid Raschke geb. Speckmann Dora Remmers geb. Hunneshagen Christa Scholz geb. Beining Jutta Schulz geb. Schubert Ilse Thöle geb. Speckmann Brigitte Tillmann geb. Hoyermann Annegret Weck geb. Niehaus Ingrid Wenke geb. Baum

Anschriften unbekannt:

Elke Erdmann
Annelise Gremnitz
Jutta Heinsch
Edeltraud Schulz
Gisela Speck geb.Seffner
Gerda Steffen
Helga Stegmann
Annegret Stöckert
Erika Tönsing
Adelheid Voß
Detlef Goldbach
Alfred Kiel

Fritz Weise

Karl-Heinz Bartschke Reinhard Brune Horst-Dieter Büteröwe Gottfried Büttner Wilhelm Dieckhöner Karl-Heinz Gerling Karl-Heinz Gnerlich Wilfried Gottwald Hans Grottendieck Siegfried Haupt Dieter Hunneshagen Richard Kuhr Erwin Niermann Andreas Nöltge Wilfried Pix Hans-Jürgen Pooch Wilfried Oberjohann Ernst August Schürmann Martin Wiehenkamp

Verstorbene:

Annelies Köhn geb.Hoyermann Hans-Joachim van Hoorn

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 24. September um 11 Uhr

Wer Hinweise über die noch unbekannten Anschriften geben kann, melde sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 320.



# Turmbereich dekontaminiert Laufstege und Leitern im Turm erneuert

Im Begehungsbericht von 2013, erstellt durch das Amt für Bau- und Kunstpflege, sowie im Gutachten des Ingenieurbüros Eggersmann vom Sep. 2015 wurde u. a. dokumentiert, dass diverse Sanierungsarbeiten an der Kirche erforderlich sind.

Für die Bearbeitung der Gesamtmaßnahmen wurde Finanzierungsbedarf von 71.200,00 € veranschlagt.

Der KV hat daraufhin finanzielle Mittel über den Kirchenkreis beantragt und beschlossen, ein Darlehen für die Kirchengemeinde Neuenkirchen in Höhe von 24.000 €, zur Deckung des Eigenanteils, aufzunehmen. Vom Kirchenkreis wurden insgesamt 49.840,00 € bewilligt.

Nachdem also die Finanzierung gesichert war, konnte der KV das

Amt für Bau- und Kunstpflege mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung beauftragen.

Als erste Maßnahme wurden aus dem Turmbereich der "historische" Bauschutt entfernt sowie die durch Taubenkot kontaminierten Flächen durch eine Fachfirma gereinigt und entsorgt.



Es folgte ein Zimmereibetrieb zum fachgerechten Einbau sicherer Laufbohlen, Anbringung von Geländern, Montage der Hubvorrichtungen für die Kronleuchter und Erneuerung der maroden Leitern in den oberen Turmaufbauten.

Nach der Entsorgung des Bauschuttes wurden die vermuteten

### **Aus dem Kirchenvorstand Neuenkirchen**





Schäden im Bereich der Balkenund Sparrenlage sichtbar. Hier mussten die schadhaften Bereiche ausgebaut - und zimmermannsmäßig - mit neuen Hölzern fachgerecht wieder instandgesetzt werden.

Die Auftragsvergabe für die Erneuerung der elektrischen Beleuchtung im Turmbereich ist erfolgt. Zurzeit gibt es nur eine provisorische Beleuchtung mit Verlän-

gerungskabeln und Leuchtkörpern, die bedingt durch den Ansatz mit Marinegold (Rost) nicht mehr funktionstüchtig sind.

Was ist noch geplant?

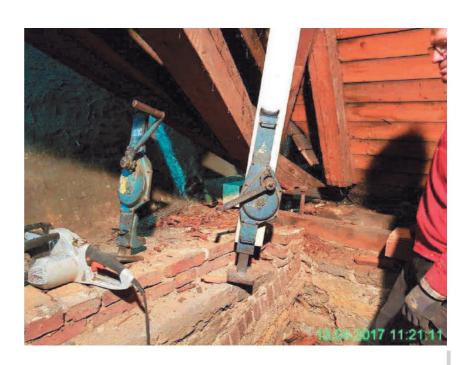
Als nächste Maßnahmen sind noch die Ursachen der Feuchtigkeitsschäden im Eingangsbereich zu lokalisieren und zu beheben, der Treppenabgang zu den Toiletten anzupassen und einige Kirchenfenster zu sanieren.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Amtes für Bau- und Kunstpflege für die positive Zusammenarbeit und die planerische und fachliche Unterstützung der Maßnahmen.

Detlef Radke

Fotos: Amt für Bau– und Kunstpflege Osnabrück







## Pilotprojekt "Tiergestützte Pädagogik"

#### Liebe Brückenschlagleser/innen

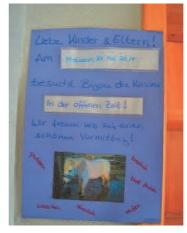
Tiergestützte Pädagogik bedeutet die Unterstützung der päd. Arbeit durch ein Tier: Tiere begegnen den Kindern vorurteilsfrei. Sie sind empathisch, vertrauensvoll und verlässlich. Über die Einbindung von Tieren in den päd. Alltag lernen Kinder Verantwortung zu übernehmen. Sie werden in ihrer sozialen Entwicklung gefestigt und im Aufbau von Beziehungen und in ihrem Urvertrauen nachhaltig positiv gestärkt.

Die tiergestützte Pädagogik ermöglicht den Kindern, ihre Handlungskompetenzen zu verbessern, Mut und Selbstsicherheit zu gewinnen und empathisch die Bedürfnisse des Tieres wahrzunehmen.

Im Rahmen eines Pilotprojektes unterstützt der Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte die Ausbildung einer Mitarbeiterin mit ihrem Hund zum Therapiebegleithund.

#### Eine tolle Idee!

Britta Sabbert nimmt an dieser Ausbildung teil. Sie besucht uns alle zwei Wochen mit ihrem Hund Mo und



dem Pony Bijou. Die Kinder erwarsehnsüchtig ten die Besuchstage der Beiden. Sie sind ganz aufgeregt, wenn an ihrer Gruppenpinnwand Plakat das mit Besuchsterdem

min aushängt.

Genauso freuen sich Mo und Bijou auf die Kinder. Sie werden gestreichelt, geputzt und gefüttert. Eine Reitstunde auf Bijou ist ein besonderes Erlebnis für alle Kinder.

In der Bienengruppe ist die Freude auch groß. Sie haben sich den Tieren vorsichtig angenähert und bereits Vertrauen gefasst.



### Ev. Christophorus Kindergarten Neuenkirchen





Emma kann Mo an der Leine festhalten. Lara kann Mo füttern und beim nächsten Mal gehen wir mit Mo in den Garten. um sein Spielzeug auszuprobieren.

# Andacht der Mäusegruppe am 28.04.2017

Am Freitag, dem 28.04.2017 machten sich alle Gruppen des Christophorus Kindergartens auf den Weg zur Andacht in die Christophorus Kirche. Um 8:40 Uhr startete ein langer Zug von Kindern am Kindergarten. Die Kinder aus der Bienengruppe hatten es sich in ihren Krippenwagen bequem gemacht.



Aber warum haben die Kinder aus der Mäusegruppe eine Holz-

tür, einen Hammer und die Luther-kiste (in der Kiste sind Materialien zum Reformationsjahr) mit in die Kirche genommen?



An den

Tagen vor der Andacht haben die Kinder aus der Mäusegruppe zu dem Thema "Thesenanschlag" die Andacht mit viel Spaß und Interesse vorbereitet.

Um 9.00 Uhr begrüßte uns Frau Pastorin ten Thoren und wir starteten mit dem Kindermutmachlied.

Dann kam der Auftritt von Martin Luther (gespielt von Niklas mit der Lutherpuppe), der gespannt auf seiner Kiste wartete. Martin Luther stieg auf die Holzkiste, sodass ihn alle gut sehen konnten und verkündete dann laut: "Ich behaupte, Gott hat uns lieb. Einfach so! Ohne, dass wir etwas machen müssen. Gott mag uns so, wie wir sind!"

Diese These hat Martin dann mit einem Hammer und viel Kraft an die Tür "genagelt". Yoel hatte davon schon gehört. Lenny, der

### Ev.-luth. Christophorus Kindergarten Neuenkirchen

einen Pastor gespielt hat, sagte mit gerunzelter Stirn: "Was? Gott



hat mich lieb? Das stimmt nicht!" Aber Sofia sagte mit einem strahlendem Gesicht: "Gott hat mich lieb? Darüber freue ich mich!"

Auch Johannes hat mit Freude von der Lutherkiste verkündet: "Ich bestimme im Kindergarten, wie

und wann ich meinen Geburtstag feiern möchte!"

Und Leonie und Lori haben freudig und mit strahlenden Augen gesagt, dass sie im Kindergarten bestimmen wo sie spielen und wann sie zum Frühstücken gehen. Anschließend befestigten beide mit einem kräftigen Hammerschlag die Thesen an der Tür.

Nach dem Thesenanschlag ha-



ben die Kinder aus der Mäusegruppe Symbole zu dem Psalm 36 hochgehalten.

Nach der erfolgreichen Andacht sind die Kinder mit einem guten Gefühl im Bauch und einem knurrenden Magen zurück in den Kindergarten gegangen.

Wir sind gespannt, was Martin Luther uns in der nächsten Andacht erzählt.



Herzliche Einladung an Sie zu unseren Kindergartenandachten um 9.00 Uhr in der Christophorus-Kirche

30.06. "Segnung der Kinder" 25.08. "Martin, ein guter Freund und Gastgeber" 29.09. "Die Lutherrose"

Herzliche Grüße und eine sonnige Zeit wünscht Ihnen das Team des Ev.-luth. Christophorus-Kindergartens

Alle Fotos vom Christophorus-Kindergarten-Team





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Biblischer Reporter





"Erzähl mir, was du noch von Jesus weißt!" Nach Jesu Tod haben seine Anhänger weitererzählt, was Jesus von der Liebe Gottes gesagt hat. Seine Lebensgeschichte und seine Botschaft können wir heute im Neuen Testament lesen. Welcher Mann hat als Erster das Leben Jesu aufgeschrieben?



# Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir spiegelverkehrt zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



#### Wörterketten-Spiel

Jeder sagt der Reihe nach ein Wort. Es muss immer mit dem Buchstaben beginnen, mit dem das Wort des Vorgängers aufgehört hat: Haus – Sonne – Esel – und na, wie geht es weiter?



Rätselauflösung: der Evangelist Markus

### Konfirmationsunterricht einmal anders

Normalerweise treffen sich die Konfirmanden, die 2018 konfirmiert werden, jeden zweiten Mittwoch um 17 Uhr im Gemeindehaus. Jedoch nicht an dem Mittwoch nach den Osterferien. Um den Unterricht etwas abwechslungsreicher zu gestalten, besuchten sie das "Ĕv. Altenzentrum" Neuenkirchen, um dort mit den Tagesgästen und einigen Bewohnern ein Bild zu gestalten. Mit Muscheln, die Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller aus ihrem Dänemarkurlaub mitgebracht hat, und einer weißen Klebepaste sollte ein Fisch, genauer der Ichthys, entstehen. Von Anfang an waren alle von der Idee begeistert.

Es ergaben sich viele tolle Unterhaltungen. Sehr gefreut haben sich die Konfirmanden auch über

die kleinen Lose mit Gebeten, die zum Ende des Nachmittages von den Bewohnern als kleines Geschenk überreicht wurden.

Das Bild wurde zwei Wochen später im Unterricht von den Konfirmanden fertig gestellt und im Gottesdienst an das Altenzentrum überreicht.

Manche der Konfirmanden berichteten im Nachhinein, dass sie den Nachmittag etwas kurz fanden. Gerne würden sie wieder für eine weitere Konfirmandenaktion das Altenzentrum besuchen.

Melina Voß







### Ev. Jugend Neuenkirchen



### Casinoabend

Am 20. Mai haben wir uns im Ge-Casinoabend meindehaus zum feiner getroffen. ln "Abendgarderobe" kamen Jugendliche aus unseren Gruppen – darunter auch viele der diesjährigen Konfirmanden (vielleicht, um ihre Konfirmationskleider und -anzüge nochmal anzuziehen?) - sodass wir insgesamt mehr als 25 Personen waren.

Der Abend begann mit dem Essen: Jeder hatte etwas für das Buffet mitgebracht und wir haben

noch ein paar Würstchen gegrillt. Danach ging es auch schon los mit den Casinospielen – an verschiedenen Ti-

schen konnte Poker, Roulette, Billard und vieles mehr gespielt werden, um dabei das am Anfang verteilte Spielgeld zu mehren.

Nach mehreren Stunden mit den verschiedenen Spielen haben



wir noch einen Film geschaut, bevor



dann alle im großen Saal des Gemeindehauses, der vorher zu einem Matratzenlager umgebaut worden war, geschlafen haben.

Am nächsten Morgen sind wir um 8 Uhr aufgestanden und haben den Saal wieder so hergerichtet, dass wir an einer großen Tafel frühstücken konnten. Danach ging es auch schon an das Aufräumen und Putzen und unsere "Casinonacht" endete um 10:30 Uhr.

Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir würden uns freuen, bald wieder einen solchen Abend zu veranstalten.

Jan H. Klemmer

Fotos: J. H. Klemmer

# 95 DINGE,

# DIE EVANGELISCHE MAL GEMACHT HABEN SOLLTEN

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lasse sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden.

☐ Freue dich deines Lebens.	☐ Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen.		
Lass dich vom Glauben an Gott verzaubern.	☐ Feier eine Osternacht mit.		
☐ Schreibe Gott einen Brief.	☐ Bring eine Gabe zum Erntedank-Altar.		
☐ Lies einmal die Bibel durch.	Schreibe deinen persönlichen		
Finde deinen Lieblingsspruch aus der Bibel.	Ernte-Dank-Zettel.   Mach eine große Spende.		
☐ Bete täglich.	☐ Übernimm ein Patenamt.		
☐ Geh in deine Kirche.	☐ Pflege eine Freundschaft.		
☐ Lerne deinen Pastor kennen.	☐ Heirate.		
☐ Stelle dir eine geistliche "Hausapo- theke" zusammen.	☐ Gründe eine Familie.		
The substitute of the substitu	Pflanze einen (Apfel-)Baum.		
☐ Besichtige einen Dom.	☐ Plane Zeit für deine Lieben.		
☐ Fahr mal zum Kirchentag.	☐ Gönne dir eine Auszeit.		
Reise nach Jerusalem.	☐ Feier den Sonntag.		
☐ Gehe einen Pilgerweg.	☐ Gönne dir jeden Tag eine stille Zeit.		
☐ Geh in ein Kirchenkonzert.	☐ Lies die Losungen.		
■ Besuche ein Planetarium			
☐ Besuche ein Gotteshaus einer anderen	☐ Bete konkret für jemanden.		
Religion.	☐ Höre beim Beten auch zu.		
☐ Diskutiere mit anderen über deinen	Meditiere in einem Kloster.		
Glauben.	☐ Genieß ein Stück Sahnetorte.		
☐ Besuche einen Open-Air-Gottesdienst.	☐ Erkläre einem Kind die Schöpfung.		

4.0	
☐ Spendier eine Runde Eis.	☐ Gib einen Fehler zu.
☐ Spiele mit Kindern.	☐ Versöhne dich mit einer
☐ Entdecke die kleinen Momente	"Leiche im Keller".
des Glücks.	☐ Sei Fehler-freundlich.
☐ Erlebe einen Sonnenaufgang.	☐ Teste deine Grenzen aus.
■ Sage bewusst "Danke!"	☐ Übernimm ein Ehrenamt.
Geh mit einem Lächeln durch die Stadt.	☐ Sag auch mal "Nein!"
Lache über dich selbst.	☐ Bitte um konkrete Hilfe.
☐ Erzähle einen Witz.	☐ Erfülle dir einen alten Herzenswunsch.
☐ Umarme einen Baum.	□ Streichel deinen "inneren Schweine- hund".
☐ Singe (im Chor oder in der Badewanne).	☐ Handle wieder wie ein Kind.
☐ Besuche eine Orgelführung.	
☐ Lerne ein Instrument.	☐ Treibe eine Sportart.
☐ Höre das Weihnachtsoratorium	<ul><li>☐ Unterstütze einen Flüchtling.</li><li>☐ Geh zur Wahl.</li></ul>
von Bach.	☐ Besuche eine katholische Messe.
☐ Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch.	
☐ Mach mit bei "Sieben Wochen ohne".	<ul><li>□ Bitte Gott um Vergebung.</li><li>□ Verteile den Gemeindebrief.</li></ul>
Verzichte ein Wochenende auf das Auto.	☐ Schreibe an ein Vorbild.
Verzichte eine Woche auf das Handy.	
Verzichte einen Monat auf Fleisch.	☐ Rette eine Spinne.
☐ Faste einen Tag lang.	☐ Trete für jemanden ein.
Zieh freiwillig den Kürzeren.	Schließe dich einer Gemeinde- gruppe an.
☐ Rechtfertige dich nicht.	☐ Betrachte eine vertrackte Sache
☐ Überwinde ein Vorurteil.	mit Humor.
Geh auf Außenseiter zu.	☐ Nimm Kritik nicht persönlich.
☐ Frage dich: Was würde Jesus tun?	☐ Lass dich beraten.
☐ Vergib jemandem, der dich schlecht	☐ Schreibe deinen Nachruf.
behandelt hat.	☐ Verzichte darauf, ein Geheimnis
□ Lade einen Fremden ein.	zu erforschen.
☐ Lies eine christliche Biografie.	☐ Suche das Glück im Frieden.
☐ Vergleiche dich nicht.	☐ Mach einem eine Freude.
Lobe einen Konkurrenten.	Mach's wie Gott, werde Mensch.



### Neues Buch vom Heimatverein Neuenkirchen

"Regionale Wege der Reformation – Neuenkirchen – St. Annen- Königsbrück" so lautet der Titel einer Neuerscheinung, die der Heimatverein Neuenkirchen als Beitrag zum 500-jähringen Reformationsjubiläum 2017 herausgegeben hat. In der 80-seitigen Dokumentation,

REGIONALE WEGE DER
REFORMATION
NEUENKERCHEN | ST. ANNEN | KONIGSBRUCK

mehrfarbig bebildert im DIN A4-Format, erfährt der Leser ein buntes Spektrum, vor allem regionaler Kirchengeschichte, bis hin zu Persönlichkeiten und dem sozialen Wirken von Kindergärten, Sozialstationen

und der Seniorenpflege vor Ort. Der Wechsel der Konfessionen führte in den vergangenen Jahrhunderten zu mancherlei Verwerfungen und Streitigkeiten, aber auch zu weitgehender Ökumene der Gegenwart.

Schwerpunkte der Schrift sind die benachbarten Kirchengemeinden Neuenkirchen und St. Annen. Die Autoren sind Pastor Thilo Holzmüller, Dr. Karl-Friedrich von Richthofen und Gerhard Stechmann. Beiträge zum Geleit schrie-

ben Superintendent Hannes Meyer-ten Thoren, Dechant Michael Wehrmeyer und der Vorsitzende des Heimatvereines Neuenkirchen Christian Hoffmeister.

Die Neuerscheinung ist in den Geschäften Sutmöller, Melle und Oermann, Neuenkirchen sowie über den Vorstand des Heimatvereines Neuenkirchen zum Preis von 10 Euro erhältlich.

Gerhard Stechmann



Das Autoren-Team stellt ihr Buch gerne vor. Foto: M. Huning

### Wussten Sie schon ...



### Wussten Sie schon ...

... dass ein Baum zum Dorfgespräch wurde?
Aus botanischem Unwissen heraus, habe ich
einen Walnussbaum zur Luther-Eiche erklärt.
einen wir es positiv: Es haben viele Menschen
Sehen wir es positiv: es haben viele Menschen
miteinander gesprochen, es wurde viel gelacht,
miteinander gesprochen, es wurde viel gelacht,
und niemand ist zu Schaden gekommen, oder?!
Viele Grüße, Marina Huning
Hier nun das korrekte Foto:



Foto: Reinhard Werner

... dass wir uns am Projekt
"Blumiges Melle" beteiligt haben?
Die Fläche ist von dem Team
des Projekts eingesät worden,
jetzt freuen wir uns auf eine bunte Blumenwiese in den nächsten
Wochen.

... dass anlässlich des Luther-Jahres ein ökumenischer Stadtgottesdienst am 20. August um 11:00 Uhr auf dem Marktplatz in Melle stattfindet? Ein Fahrdienst wird dazu eingerichtet. Anmeldung dazu gern bei Ilse Fuchs.

... dass der Posaunenchor Neuenkirchen vom 1. bis 3. September sein 40jähriges Partnerschaftsjubiläum mit den Bläsern aus Dittersbach in Sachsen feiert? Sie treffen sich dazu "im Grenzgebiet". Wir wünschen euch viele tolle Bläsermomente und freuen uns auf Fotos im nächsten Brückenschlag.





Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag, Gott ist mit uns am Morgen und am Abend und ganz gewiss an jedem neuen Tag! Dietrich Bonhoeffer

Wir mussten Abschied nehmen von

### **Dieter Spitzberg**

geb. 11. Febr. 1952, gest. 16. Mai 2017

Herr Spitzberg arbeitete von 1990 bis 2012 in unserem Ev. Altenzentrum Neuenkirchen. Bis 1997 war er Pflegedienstleiter und danach übernahm er die Leitung des Hauses.

Sein empathischer Umgang mit den ihm anvertrauten Menschen zeichnete ihn aus. Ein guter Kontakt zu allen Mitarbeitenden, den Bewohnerinnen und Bewohnern mit deren Angehörigen, den Mietern der Altenwohnungen, sowie dem Stiftungsvorstand und dem Kirchenvorstand waren ihm sehr wichtig.

Er legte viel Wert auf ein offenes Haus mit gutem Kontakt zur Kirchengemeinde und zum ganzen Dorf. Seine einladende Art brachte viele Gruppen in das Altenzentrum.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Möge er Frieden finden in Gottes ewigem Reich!

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller und der Kirchenvorstand

# Freud und Leid in Neuenkirchen



Taufen	23.04. 14.05. 25.05. 03.06. 04.06.	Paula Maria Hagedorn, Osnabrück Nick und Leo Deppermann, Westhoyel Elias Ben Wolf, Neuenkirchen Luna Collins, Riemsloh Colin Gottwald, Schiplage Lennard Schmidt, Schiplage Anna Sophie Pleßner, Suttorf Ben Obrock, Schiplage				
Trauungen	03.06.	Mathias und Stefanie Schmidt geb.Keuter, Sch	iplage			
Goldene Hochzeit	26.07. 11.08. 11.08. 25.08. 25.08.	Reinhard und Ingrid Kuhr geb. Sussiek, Neuenkird Siegfried und Inge Schirner geb. Tilch, Suttorf Friedhelm und Hanna Walkenhorst geb. Nienhüse	arl-Heinz und Angelika Körner geb. Müller, Neuenkirchen einhard und Ingrid Kuhr geb. Sussiek, Neuenkirchen egfried und Inge Schirner geb. Tilch, Suttorf iedhelm und Hanna Walkenhorst geb. Nienhüser, Neuenkirchen einz und Ursula Wiemann geb. Flügge, Neuenkirchen			
Diamantene Hochzeit	09.08. 23.08. 24.08.	Helmut und Erika Schmidt geb. Garning, Neuenki Alfred und Rosemarie Krause geb. Schnell, Neue Helmut und Ella Latzel geb. Bruchmann, Neuenki	nkirchen			
Eiserne Hochzeit	19.08.	Heinrich und Elisabeth Alpers geb. Mausolf, Ne	euenkirchen			
Beerdigungen	13.04. 05.04. 21.04. 04.05. 05.05. 20.05. 22.05. 30.05. 31.05.	Friedrich Tiz, Neuenkirchen Friedrich Gerlitz, Neuenkirchen Katharina Szislowski geb. Brahm, Ostenfelde Rainer Brüser, Küingdorf Margarete Niemann geb. Schmidt, Neuenkirchen Walter Panhorst, Küingdorf Ernst Mußmann, Insingdorf Gerda Finkemeyer geb. Wörheide, Melle Dieter Spitzberg, Neuenkirchen	82 Jahre 92 Jahre 93 Jahre 70 Jahre 89 Jahre 81 Jahre 84 Jahre 82 Jahre 65 Jahre			





## Herzlichen Glückwunsch Ihnen allen!

		August 2017		
Nkn	(86)	18. Dorothea Rumianek	Nkn	(83)
Nkn	(95)	23. Luise Schleisiek	Wel	(89)
Nkn	(87)	23. Margot Jörding	Nkn	(81)
Schpl.	(84)	25. Friedel Voß	Küi	(92)
Nkn	(80)	26. Gerda Hohenstein	Nkn	(85)
Küi	(80)	27. Elise Moormann	Nkn	(89)
Nkn.	(82)	27. Reinhard Bräuer	Nkn	(83)
Schpl	(87)	28. Erich Däsler	Nkn	(87)
Ins	(83)	29. Fritz Schnell	Nkn	(80)
Nkn	(80)	31. Margot Uffmann	Nkn	(80)
Nkn	(84)			
Nkn	(80)	September 2017		
Nkn	(85)	02. Waltraud Däsler	Nkn.	(82)
Nkn	(83)	02. Erika Schmidt	Nkn	(82)
Ost	(89)	04. Gertrud Konrad	Nkn	(80)
Nkn.	(81)	<ol><li>Wilfried Habighorst</li></ol>	Nkn	(80)
Nkn	(83)	06. Lotte Itze	Sut	(80)
Nkn	(88)	08. Karoline Polaschke	Red	(91)
		10. Heinrich Alpers	Nkn	(90)
		•	Küi	(90)
Nkn	(92)		Sut	(92)
	` ,	•		(86)
_	` ,	•		(90)
	. ,			(89)
	. ,		_	(81)
	` ,	_	•	(89)
	` ,			(80)
_	. ,			(82)
	` '		_	(81)
	. ,			(84)
	. ,	29. Jakob Leinweber	Nkn	(93)
_	. ,			
	,			
Schpl	(88)			
	Nkn Nkn Schpl. Nkn. Schpl Ins Nkn Nkn Nkn Nkn Nkn Nkn Nkn Nkn Nkn Nkn	Nkn (95) Nkn (87) Schpl. (84) Nkn (80) Küi (80) Nkn. (82) Schpl (87) Ins (83) Nkn (80) Nkn (84) Nkn (85) Nkn (85) Nkn (83) Ost (89) Nkn. (81) Nkn (83) Nkn (88)  Nkn (92) Nkn (92) Nkn (92) Nkn (92) Nkn (81) Nkn (84) Sut (92) Nkn (81) Nkn (84) Sut (94) Ost (82) Sut (95) Nkn. (82) Nkn (80) Nkn (80) Nkn (81) Schpl (94)	Nkn (86) 18. Dorothea Rumianek Nkn (95) 23. Luise Schleisiek Nkn (87) 23. Margot Jörding Schpl. (84) 25. Friedel Voß Nkn (80) 26. Gerda Hohenstein Küi (80) 27. Elise Moormann Nkn. (82) 27. Reinhard Bräuer Schpl (87) 28. Erich Däsler Ins (83) 29. Fritz Schnell Nkn (80) 31. Margot Uffmann Nkn (84) Nkn (80) September 2017 Nkn (85) 02. Waltraud Däsler Nkn (83) 02. Erika Schmidt Ost (89) 04. Gertrud Konrad Nkn. (81) 06. Wilfried Habighorst Nkn (83) 06. Lotte Itze Nkn (83) 08. Karoline Polaschke 10. Heinrich Alpers 11. Theo M.z.Küingdorf Nkn (92) 13. Gerda Pleßner Nkn (92) 14. Helmut Vodegel Hol (87) 16. Rolf Krüger Sut (82) 16. Ruth Kohsiek-Fruhner Nkn (81) Nkn (84) 17. Hanna Aring Sut (94) 19. Waltraud Greulich Ost (82) 25. Alfred Urban Sut (95) 25. Margret Kukat Nkn. (80) Nkn (80) Nkn (81) Schpl (94)	Nkn (86) 18. Dorothea Rumianek Nkn (95) 23. Luise Schleisiek Wel Nkn (87) 23. Margot Jörding Nkn Schpl. (84) 25. Friedel Voß Küi Nkn (80) 26. Gerda Hohenstein Nkn Küi (80) 27. Elise Moormann Nkn Nkn. (82) 27. Reinhard Bräuer Nkn Ins (83) 29. Fritz Schnell Nkn (80) 31. Margot Uffmann Nkn (80) Nkn (80) September 2017 Nkn (85) 02. Waltraud Däsler Nkn Nkn (83) 02. Erika Schmidt Nkn Ost (89) 04. Gertrud Konrad Nkn Nkn (81) 06. Wilfried Habighorst Nkn Nkn (83) 06. Lotte Itze Sut Nkn (88) 08. Karoline Polaschke Red 10. Heinrich Alpers Nkn 11. Theo M.z. Küingdorf Küi Nkn (92) 14. Helmut Vodegel Nkn Hol (87) 16. Rolf Krüger Hol Sut (82) 16. Ruth Kohsiek-Fruhner Nkn Nkn (84) 17. Hanna Aring Schpl Sut (94) 19. Waltraud Greulich Nkn Ost (82) 25. Alfred Urban Nkn Nkn (83) 29. Jakob Leinweber Nkn Nkn (81) Nkn (82) 27. Clemens Schoenke Schpl Nkn (81) Schpl (94)

Nkn (88)

Küi (87)

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag!

16. Christa Wibbelmann

16. Elfriede Steinbreder

### Kollekten und Gaben in Neuenkirchen



## Kollekten und Gaben

	<u>April</u>	Zweck	<u>Betrag(€)</u>
Kollekte	02.	EKD Ökumene	56,97
Kollekte	09.	Partnergemeinde in Südafrika	157,26 91,43
Kollekte	09.	Telefonseelsorge 15:30 Uhr: Gottesdienste im AZ	152,10
Gründonnerstag	13.	20:00 Uhr: Neue Paramente Kirche	100,70
Kollekte Karfreitag	14.	Hospiz-und Palliativarbeit	138,70
Kollekte Ostersonntag	16.	Osternacht: Neue Paramente Ostergottesdienst: Volksmission	218,25 115,58
Kollekte Tauferinnerung	23.	Sprengel Osnabrück Musik im Kindergarten	85,36 85,35
Beichte + Abendmahl	29.	Ev. Jugend	345,07
Konfirmation	30.	Ev. Jugend Konfirmandenarbeit	704,10 704,09
Diakonie	Insg.	Diakonie	198,00
3 Beerdigungen	Insg.	Friedhof	70,92
Kranzspenden	Insg.	Ev. Altenzentrum	3.415,00
2 Einzelspenden	Insg.	Gemeindebrief	60,00
<u>Gesamtsumme</u>			6.698,88
	<u>Mai</u>	<u>Zweck</u>	<u>Betrag (€)</u>
Kollekte	07.	Posaunenwerk	46,34
Kollekte	14.	Kirchenmusik	72,01
Kollekte	21.	Gottesdienste im AZ	56,70
Kollekte Himmelfahrt	25.	Bildungsfond Südafrika	572,98
Diakonie	Insg.	Diakonie	131,25
Goldene Hochzeit	12.	Posaunenchor	233,43
4 Beerdigungen	Insg.	Friedhof	389,18
Einzelspende		Gemeindebrief	5,00
Einzelspende		Brot für die Welt	50,00
Einzelspende		Besuchsdienst 20,0	
<u>Gesamtsumme</u>			1.576,89



### **Gruppen und Kreise Neuenkirchen**

Kinder- und Jugendgruppen				
Kindergottesdienst	findet	Sabine Granzow 0 54 28 / 3 27		
Kinderchor (6 - 13 Jahre)				Marina Huning 0 54 28 / 1738
Die Maulwürfe	Dienstags alle zwei Wochen	18:00 Uhr	Gemeindezentrum	Mathis Jörding 0151 20476018
Konfis 2017	Mittwochs alle zwei Wochen	18:00 Uhr	Gemeindezentrum	Christian Weymann 0151 65152038
Konfis 2018	Mittwochs alle zwei Wochen	17:00 Uhr	Gemeindezentrum	Melina Voß 0176 97454115
Technikgruppe	div. Termine	Nach Ab- sprache	-	Bernd Jörding 0151 20442028
Kirchenmusik				
Posaunenchor	Gruppen an verschiedenen Tagen und Zeiten		Gemeindezentrum	Frank Möhle 0 52 26 / 59 34 63 Hermann Nieragden 0 54 28 / 92 10 16
JeKaMi-Chor und Instrumente	montags nach A	bsprache	Gemeindezentrum	Hildrun Balz 0 54 28 / 92 88 81

Die Kirchengemeinde Neuenkirchen, aber auch ein Teil ihrer Gruppen und Einrichtungen haben eigene Internet-Seiten! Waren Sie dort schon einmal?

Kirchengemeinde www.echo-neuenkirchen.de

Ev. Jugend www.christ-in-action.de

Kindergarten www.christophorus-kindergarten-melle.de

Posaunenchor www.posaunenchor-neuenkirchen.de

Ev. Altenzentrum www.evazn.de

# Gruppen und Kreise Neuenkirchen



Frauengruppen				
Gesprächskreis der Frauen	Infos zu Treffen bei Karin Mehliß			Karin Mehliß 0 54 28 / 6 67
Frauengruppe "Aufgerafft"	2./ 4. Diens- tag im Monat	20:00 - 22:00 Uhr	Gemeindezentrum	Katrin Bextermöller 0 54 28 / 14 74
Frauenhilfe	siehe Seite Termine	15:00 Uhr	siehe Seite Termine	S. Granzow 3 27 I. Fuchs 13 15 M. Rittinghaus 92 98 78 R. Paland 9 30 81
Senioren				
Kreis der älteren Generation	Letzter Do. im Monat	15:00 Uhr	siehe Seite Termine	E. Gardlo, Tel: 22 85
Andere Gemeindegru	ıppen			
Cafeteria im Ev. Altenzentrum	sonntags	14:30 - 16:30 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0
Hauskreis	3. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	bei Christel Lagemann	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Partnerschafts- Komitee Nhlangakazi	nach Absprache	20:00 Uhr	Gemeindezentrum	SA.meets.NK@ gmail.com Matthias Schnell 0 54 28 / 24 20
Geburtstags- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Christel Lagemann 0 54 28 / 50 39 021
Krankenhaus- besuchsdienst	nach Absprache		Gemeindezentrum	Karin Mehliß 0 54 28 / 6 67
Andachten				
Wochenschluss- andacht	samstags	19:00 Uhr	Ev. Altenzentrum	Ev. Altenzentrum 0 54 28 / 94 37 0



### St. Antonius-Gemeinde Hoyel

#### **Anschrift**

PFARRAMT, Herforder Str. 10

Pastorin Susanne Dremel-Malitte

Tel. 05225 6006460 Fax: 05226 591861

eMail. Susanne.Dremel-Malitte@evlka.de Sprechzeiten: Dienstags vom 15 - 16.30 Uhr Internet: www.sankt-antonius-hoyel.de

Pfarrbüro im Pfarramt

Gabriele Walkenhorst eMail: KG.Hoyel@evlka.de Tel. 05226 5135 Fax: 05226 591861

Öffnungszeiten: dienstags 15:00 - 17:00 Uhr freitags 10:00 - 12:00 Uhr

Küsterdienst

Hoyel: Ingrid Queer Tel.: 05226/17148 Riemsloh: Erhart Rosenke Tel.: 05226/9489876

Hausmeisterin im Antoniushaus

**Doris Aulbert** Tel.: 05226/452

**Diakoniesozialstation** 

Sandra Senftleben Tel.: 05422/41331

Kinder und Jugendliche

Kinderchor: G. Vodegel / B. Meyer Tel. 05226/18108 Band: Jana Vodegel Tel. 05226/5943505 Jugendgruppe KUNST Jana Vodegel Tel. 05226/5943505

Friedhofsangelegenheiten

Heinz Bockrath Tel. 05226/5324

**Organistinnen** 

Jutta Hagedorn Tel.: 05429/2448 **Brigitte Joecks** Tel.: 05422/49352

Posaunenchorleiter

Reinhold Beckmann Tel.: 05226/2880

Chor d'aChor

Ute Tilch Tel. 05226/2457

Gemeindekonto

Die Konto-Nr. bei der Kreissparkasse Melle lautet: DE91265522860000553321.

56 Auf Wunsch wird gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Ev.-luth. Kirchengemeinden Hoyel, Herforder Str. 10, 49328 Melle Herausgeber:

Marina Huning, Heinz Bockrath, Susanne Dremel-Malitte, Renate Krämer, Hedda Oberschmidt, Gabriele Walkenhorst, Marianne Wünning Dorothea Ermer, 9, 49326 Melle und Neuenkirchen, Niedermühlenstr. Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller,

jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung kostenlos

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen 5 x jährlich, 3000 Exemplare, Verteilung l

Druck: Auflage:

Marina Huning, Hedda Oberschmidt

Bärbel Schröder

Redaktion:

### Ev. Christophorus - Gemeinde Neuenkirchen



oder bei Marina Huning, E-Mail: RuM.Huning@web.de ab. Die Beiträge für Hoyel senden Sie bitte ans dortige Pfarrbüro oder an Hedda Ober-schmidt, E-Mail: hedda.oberschmidt@gmx.de

Bitte geben Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe für Neuenkirchen im Pfarrbüro

Änderungen und Kürzungen der Beiträge behält sich die Redaktion vor.

Fotos liegen bei den jeweils angegebenen Fotografen bzw. Textschreibern Irrtümer sind nicht auszuschließen! Rechte für die

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Oktober / November 20. August 2017

#### **Anschrift**

Pfarramt

Niedermühlenstraße 9 -11 Tel: 0 54 28 / 320

Fax: 0 54 28 / 92 17 08 49326 Melle

E-Mail: KG.Neuenkirchen@evlka.de Internet: www.echoneuenkirchen.de

#### Pfarrbezirk I

Pastorin Daniela Uhrhan-Holzmüller

E-Mail: daniela.uhrhan-holzmueller@evlka.de

Tel.: 0 54 28 / 92 17 09

#### Pfarrbezirk II (Schiplage)

Pastorin Sigrid ten Thoren

Tel: 0 54 22 / 60 59 686

#### Pfarramtsbüro und Friedhofsverwaltung

DI: 10:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr DO:

Tel.: 0 54 28 / 3 20 Bärbel Schröder

#### Küsterdienst

**Team** Tel.: 0151 / 19 31 48 23

### Ev. Christophorus - Kindergarten

Richterstraße 4 Tel.: 0 54 28 / 5 34 Fax: 0 54 28 / 92 96 70 Simone Brossmann

#### Ev. Altenzentrum Neuenkirchen

Lange Straße 21 Tel.: 0 54 28 / 94 37-0 Jutta Diekmeyer Fax 0 54 28 / 94 37-24

Spendenkonto: Sparkasse Melle IBAN: DE11265522860000313619

(Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)

#### **Diakoniesozialstation**

Mechthild Jüschke Tel.: 0 54 22 / 94 00 12

und Tel.: 0 54 22 / 4 13 31

#### Gemeindekonto

Ev.- Luth. Kirchenkreis Melle-Gm-Hütte IBAN: DE48265522860000349 910.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Wo ist nur die Zeit geblieben seit im Jahr Zweitausendsieben unser erstes Lied erklang als stimmungsvoller Chorgesang?

# Jede/r kann mitmachen -Jede/r ist willkommen!

Der JeKaMi-Chor feiert 10. Geburtstag

Rückblick einer musikalischen Reise:

Von Bachs "Jesu bleibet meine Freude" über Mozarts "Nachtmusik" und Purcells "Trumpet voluntary", Edward Elgars "Pomp and Circumstances"....alles gesungen und mit Instrumenten begleitet in immer wieder "passend geschneiderten" Arrangements der Chorleiterin und Flötistin Hildrun Balz.

Mit dem mehrstimmigen "Noten-Zug" in deutsch, polnisch oder englisch, auch mal syrisch, durch Deutschland, Schweden, Israel, Brasilien, Afrika etc gereist.

Zu Guten Abend Gottesdiensten, Adventskonzerten, Benefizkonzerten, Weltgebetstagen, Grünen, Silbernen und Goldenen Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen bis hinauf zur Himmelsterrasse. "Dieser Auftritt ist besonders eindrucksvoll in Erinnerung geblieben." (Eine Stimme aus dem Chor)

Aber auch unsere 5 Benefiz-Konzerte "hatten es in sich"! Mit anderen Chören und Gastsolisten gemeinsam. Mit stattlichen Spenden für Hilfsprojekte in Afrika sowie zur musikalischen Förderung von Flüchtlingskindern.

Unser Jubiläum feiern wir am 30. Juli in Melle in der "INSEL der Künste", Haferstr. 20, mit einem Konzert zum Zuhören am Vormittag ab 11 Uhr, Mittagsimbiss und buntem Programm am Nachmittag und natürlich mit SINGEN und SPIELEN.

Hildrun Balz





... Himmelfahrt auf Schloss Königsbrück!

